

**Anmeldung:** (bitte bis 24.04. 2014)  
**Fachgespräch „Ökotoxikologische Verfahren als Bewertungshilfe bei Altlastenverfahren - Vorstellung einer Studie -“**  
am 8. Mai 2014 in der Stadthalle Idstein

**Vor- und Zuname**

**Organisation/Dienststelle mit Adresse,**

**Telefon, Fax, E-Mail-Adresse**

**Teilnahmegebühren**

- keine für Beschäftigte in Landes- und Kreisverwaltungen, die Aufgaben für das HMUKLV wahrnehmen
- 50 € für Beschäftigte in anderen öffentlichen Einrichtungen
- 100 € für Beschäftigte in Privatfirmen / für Privatpersonen.

Die Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweise erkenne(n) ich/wir an.

- Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass mein Name und Dienststellenadresse in der Teilnehmerliste veröffentlicht wird.

**Personalnummer** (Bedienstete hess. Behörden)

**Ort, Datum**

**Unterschrift**

### Geschäftsbedingungen:

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine Bestätigung sowie eine Einladung kurz vor Veranstaltungsbeginn per E- Mail. Die Rechnung über die Teilnahmegebühr und Angabe der Bankverbindung wird gesondert auf dem Postweg zugesandt. Bei Rücktritt ohne Stellung eines/einer Ersatzteilnehmer/in gelten folgende Regelungen:  
Bei Absage 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir 20 € Bearbeitungsgebühr, bei Absage bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Veranstaltungsgebühr, danach und bei Abbruch des Seminars ist die volle Veranstaltungsgebühr zu zahlen. Die volle Gebühr ist auch zu entrichten, wenn die Anmeldung zwischen Anmeldeschluss und Veranstaltungsbeginn eingeht. Von der Veranstaltungsgebühr befreite Teilnehmer/-innen zahlen mindestens 20 € Bearbeitungsgebühr in vergleichbaren Fällen.

### Hinweise zum Datenschutz:

Die Teilnehmenden sind damit einverstanden, dass das Bildungsseminar Rauschholzhausen (Einrichtung des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen) ihre personenbezogenen Daten für die Organisation der Fortbildungsveranstaltung nutzt. "Es ist üblich, dass im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung auch Foto-, Bild- oder Film-aufnahmen erstellt werden, auf denen auch Teilnehmende abgebildet sein könnten. Sofern nicht ausdrücklich zu Beginn der Veranstaltung das Nichteinverständnis erklärt wird, geht das Bildungsseminar Rauschholzhausen davon aus, dass die Teilnehmenden mit den Aufnahmen und deren Verwendung einverstanden sind. Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung der Seminarunterlagen ist ausschließlich dem Urheber bzw. entsprechend Nutzungsberechtigten vorbehalten.

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen erklärt ausdrücklich, dass die genehmigte Verarbeitung personenbezogener Daten mit größter Sorgfalt und nur für den genannten Zweck erfolgt. Die Datenbestände werden nach den Sicherheitsleitlinien des Landes Hessen geschützt und nicht an Dritte weitergegeben.

Wie bei unseren Veranstaltungen üblich, werden Ihr Name und Dienststellenadresse in einer Teilnehmerliste im Teilnehmerkreis dieser Veranstaltung weitergegeben. Sollten Sie **nicht** damit einverstanden sein, kreuzen Sie dies auf dem Anmeldebogen an.



### Kontakt & Anmeldung

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
Bildungsseminar Rauschholzhausen  
Schloss, 35085 Ebsdorfergrund

Tel.: 06424 301-104, Fax: 06424 301-119  
E-Mail: bildungsseminar@llh.hessen.de  
Internet: www.llh.hessen.de



Landesbetrieb Landwirtschaft  
Hessen



Bildungsseminar  
Rauschholzhausen



In Zusammenarbeit mit dem  
Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie



**Fortbildung im Umweltsektor**



## Fachgespräch „Ökotoxikologische Verfahren als Bewertungshilfe bei Altlastenverfahren“ - Vorstellung einer Studie -



Foto: GOBIO-GmbH

**am 8. Mai 2014**  
**in der Stadthalle Idstein**  
**Saal 3**



## Zum Thema

---

Zur Altlastenbearbeitung gehört die Überprüfung des von einem Standort ausgehenden Umweltrisikos. Hierzu werden üblicherweise Proben von Wasser, Boden und Bodenluft chemisch analysiert.

Der Analysenumfang richtet sich dabei in der Regel nach den Kenntnissen, die man über den Standort hat: welche Stoffe eingesetzt und/oder abgelagert worden sind.

Oft sind nicht alle tatsächlich eingesetzten Stoffe bekannt. Diese Informationslücken bleiben häufig unberücksichtigt, ebenso wie mögliche Wechselwirkungen der Stoffe untereinander sowie Abbauprodukte, die durch chemische und/oder biologische Prozesse entstanden sind.

Besondere Bedeutung hat in diesem Zusammenhang das Grundwasser. Es stellte sich die Frage, ob neben der Untersuchung von Konzentrationen einzelner Stoffe im Grundwasser ergänzend mögliche Schadwirkungen von Stoffgemischen auf aquatische Systeme betrachtet werden können. Solche Wirkungen werden für Oberflächengewässer bereits durch standardisierte ökotoxikologische Testverfahren untersucht.

Im Auftrag des HLUg hat ein Institut untersucht, ob und wie solche Verfahren auch für die Altlastenbearbeitung und für die Beurteilung von Grundwasserkontaminationen herangezogen werden können. Zusammen mit diesem Institut erarbeitet eine Arbeitsgruppe von Mitarbeiter/-innen aus RP und HLUg die Veröffentlichung dieser Erkenntnisse, die den Bodenschutzbehörden zur Verfügung gestellt werden sollen.

Im Fachgespräch werden Grundlagen über das Grundwasser als Ökosystem vermittelt und Ergebnisse aus dieser Studie vorgestellt.

---

## Programm

---

### Donnerstag, 8. Mai 2014

#### 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

*Marie-Anne Feldmann,  
Hessisches Landesamt für  
Umwelt und Geologie,  
Wiesbaden*

#### 10.25 Uhr **Grundwasser als Lebensraum - mit Präsentation lebender Grundwassertiere**

*PD Dr. Hans Jürgen Hahn  
/ N.N.,  
Universität Landau und Institut  
für Grundwasserökologie,  
IGÖ GmbH*

#### 11.25 Uhr *Kaffeepause*

#### 11.40 Uhr **Was sind ökotoxikologische Testverfahren?**

*Dr. Petra Stahlschmidt-Allner,  
GOBIO-GmbH*

#### 12.25 Uhr *Mittagspause*

---

## Programm

---

#### 13.25 Uhr **Ökotoxikologie in anderen Fachbereichen**

*Karin Teichmann,  
Regierungspräsidium Darmstadt*

#### 13.55 Uhr **Bewertungsansatz für den Altlastenbereich**

*Gerd Nickel,  
Regierungspräsidium Kassel*

#### 14.25 Uhr *Kaffeepause*

#### 14.40 Uhr **Beispiele**

*Marie-Anne Feldmann,  
HLUG, Wiesbaden*

#### 15.10 Uhr **Diskussion**

#### 16.00 Uhr **Ausblick**

*Marie-Anne Feldmann,  
HLUG, Wiesbaden*

#### 16.15 *Ende der Veranstaltung*

**Leitung:** *Marie-Anne Feldmann,*

*Hessisches Landesamt  
für Umwelt und Geologie*

*Tel.: 0611 / 6939-710*

*Mail: marie-anne.feldmann@hlug.hessen.de*

---